

## **2 Rechtliche Umsetzung**

Auf Bundesebene sind die wasserrechtlichen Vorgaben im Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746) geregelt. Die Änderungen in Umsetzung der WRRL wurden mit dem Siebten Gesetz zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes vom 18. Juni 2002 (BGBl. I S. 1914) eingefügt und sind am 25. Juni 2002 in Kraft getreten.

Auf Landesebene ist die Umsetzung der WRRL mit der Novellierung des Hessischen Wassergesetzes vom 6. Mai 2005 (GVBl. I S. 305) und dem Erlass einer Hessischen Verordnung vom 17. Mai 2005 (GVBl. I S. 382), die insbesondere die umfangreichen Vorgaben der Anhänge II und V der WRRL umsetzt, erfolgt.

### **Fortgeltung bestehender wasserwirtschaftlich relevanter europäischer Richtlinien**

#### **Unbefristet fortgeltende Richtlinien**

- Badegewässerrichtlinie (76/160/EWG)
- Kommunalabwasserrichtlinie (91/271/EWG)
- Nitratriichtlinie (91/676/EWG)

#### **Dreizehn Jahre fortgeltende Richtlinien**

- Fischgewässerrichtlinie (78/659/EWG)
- Muschelgewässerrichtlinie (79/923/EWG) (für Hessen nicht relevant)
- Grundwasserrichtlinie (80/68/EWG)
- Richtlinie betreffend der Ableitung gefährlicher Stoffe in Gewässer (76/464/EWG) (ausgenommen Art. 6)

#### **Sieben Jahre fortgeltende Richtlinien**

- Richtlinie über Qualitätsanforderungen an Oberflächengewässer für die Trinkwassergewinnung (75/440/EWG)
- Messmethodenrichtlinie (79/869/EWG)